



# BIBIS MÄRCHENWALD

ES WAR EINMAL VOR LANGER ZEIT, DA LEBTEN AM INN IN RIED DIE BIBERKINDER BIBI UND BIBIRELLA. GEMEINSAM MIT IHREN FREUNDEN HATTEN SIE VIEL SPASS UND BEI VIELEN TOLLEN AUSFLÜGEN ERKUNDETEN SIE DIE GEGEND.

Eines Tages wollte Bibi Bibirella wieder einmal zu einer Wanderung von zuhause abholen. Bibirella hatte versprochen, die guten Kekse nach Omas Geheimrezept zu backen und als Jause mitzunehmen. Bibi lief schon das Wasser im Mund zusammen.

Als er aber an Bibirella's Haus kam, erschrak er. Die Blumen im Blumenbeet waren niedergedrumpelt, die Haustüre stand weit offen, in der Küche lag das Backblech am Boden und von Bibirella und den Keksen keine Spur.

Zuerst suchte Bibi das ganze Haus ab, dann den Garten, dann fragte er die Nachbarn, aber keiner hatte etwas gehört oder gesehen. Als nächstes kam er an einen Weg oberhalb der Brücke. Hier war er noch nie gewesen. Der



Weg führte in den Wald hinein, dann mitten im Wald kam Bibi an ein geheimnisvolles Baumportal. Er zögerte kurz, doch dann ging er mutig hindurch, er wollte keine Zeit verlieren bei der Suche nach Bibirella. Hier war es wie in einer anderen Welt, er hatte den geheimnisvollen Märchenwald betreten. Die Sonne schien durch die Bäume und entlang des Weges sah Bibi viele verschiedene Blumen und Sträucher.

Am Moosweiher traf er auf die Libellenprinzessin – wusste sie vielleicht etwas über Bibirella's Verschwinden? Ja, wirklich! Die Libellenprinzessin erzählte ihm, dass sie, als sie gerade am Fluss

unterwegs war, gesehen hatte wie der Zauberer Crustulum von Schloss Sigmundsried etwas Zappelndes in einen großen Sack gesteckt und fortgetragen hatte. Mehr wusste sie leider auch nicht, sie gab aber Bibi den Tipp die Moosmännchen aufzusuchen. Diese freundlichen Waldwesen waren überall im Märchenwald zuhause. Sie waren durch ihr grünes Moosgewand allerdings etwas schwer zu finden.

Aber Bibi hatte Glück, als ein Sonnenstrahl auf den Waldboden fiel, sah er ein Moosmännchen, das vergnügt an einem Grashalm schaukelte. Bibi fragte es nach Bibirella. Dieses Moosmännchen wusste zwar nichts, schickte ihn aber weiter zu einem Freund, der wiederum zu seinem Bruder und so ging es weiter bis Bibi schlussendlich beim Anführer der

Moosmännchen namens Nemus ankam. Der hatte den Zauberer tatsächlich gesehen und noch mehr, er hatte beobachtet, dass aus dem Sack, den er trug immer wieder Kekse herausfielen. Bibi war nun sicher, dass der Zauberer Bibirella entführt hatte und er beschloss der Kekspur zu folgen. Nemus riet Bibi noch, nach einem geheimen Kästchen beim Waldthron Ausschau zu halten, das könnte eventuell hilfreich sein.

Ein Waldkäuzchen, das die Moosmännchen herbei gerufen hatte brachte Bibi zum ersten Keks, von dort aus suchte Bibi die weiteren Kekse zu Fuß. Immer tiefer schlängelte sich der Weg in den Märchenwald hinein, Bibi musste klettern und balancieren, aber

immer wieder fand er einen Keks, das ihm den richtigen Weg wies. Und dann kam er zum Waldthron. Was hatte das Moosmännchen gesagt?

Hier sollte es ein geheimnisvolles Kästchen geben. Bibi schaute sich den Thron ganz genau an, und dann entdeckte er ganz versteckt unter dem Sitz eine kleine Holzbox. Er öffnete sie und sah hinein. Sie war leer! Sollte das ein dummer Scherz des Moosmännchens gewesen sein? Aber die waren doch als freundliche und hilfsbereite Waldwesen bekannt. Bibi schaute noch einmal genau nach und dann entdeckte er in die Wand des Kästchens geritzt zwei verschiedene Symbole.



Was sollte er jetzt mit diesen Symbolen anfangen? Da sah er einen weiteren Keks, er lag direkt unter einem großen Baum. Auf einer Seite des Baumes sah er die Umrisse einer Türe, aber kein Schloss und keinen Türgriff. Aber



er entdeckte eigenartige Zeichen auf verschiedenen Tasten. 2 davon sahen aus wie die Symbole, die er im Kästchen unter dem Waldthron entdeckt hatte. Zuerst drückte er die beiden Tasten hintereinander – nichts geschah. Dann probierte er die Tasten gleichzeitig.

Da rumpelte und quietschte es und die Türe ging auf. Und da stürzte Bibirella schon heraus und fiel ihm um den Hals. Hinter ihr

schloss sich die Türe wieder. „Danke, Bibi, danke!“ Hastig erzählte sie, dass der Zauberer sie entführt hatte, weil er dachte, ihre Kekse seien Zauberkekse und das wäre nicht in Ordnung, weil er doch der einzige Zauberer im Märchenwald sei. So sehr sie auch beteuerte, dass das Geheimrezept ihrer Oma nichts mit Zauberei zu tun hatte, Crustulum wollte ihr nicht glauben und sperrte sie in den Zauberbaum, aus dem Bibi sie nun befreit hatte.

Genau in diesem Augenblick kam der Zauberer zurück. Zornig streckte er seinen Arm mit dem Zauberstab Richtung Bibirella aus. Doch bevor er noch etwas sagen konnte, stellte sich Bibi dem Zauberer in den Weg. „Bibi-



rellas Kekse sind keine Zauberkekse! Sie schmecken einfach nur zauberhaft gut – du musst uns glauben! Du bist und bleibst der einzige Zauberer im Wald!

Crustulum zögerte kurz, dann ließ es den Zauberstab sinken. „Dieses eine Mal will ich euch vertrauen, aber wehe, wenn ihr

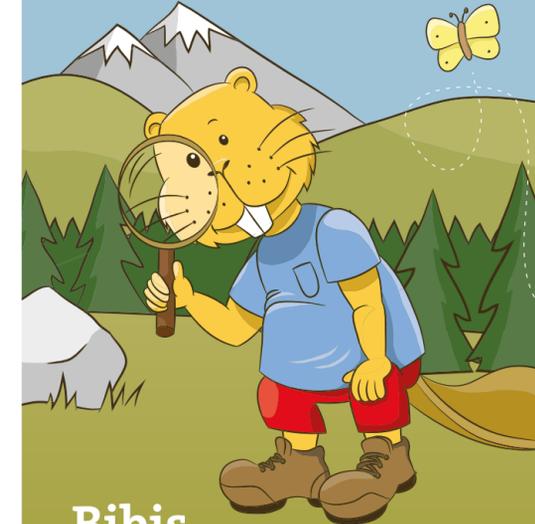
mich belogen habt! Dann wird meine Rache fürchterlich sein!“ Bibirella hatte sich inzwischen neben Bibi gestellt und da sie niemandem lange böse sein konnte, bot sie dem Zauberer nun einen ihrer Kekse an: „Probier doch nur, er wird dir schmecken!“. Und so dauerte es nicht lange und Bibi



und Bibirella saßen mit dem Zauberer gemeinsam unter dem großen Baum beim Keksessen. Dann wurde es Zeit nachhause zu gehen und bevor Bibi und Bibirella aufbrachen, versprachen sie dem Zauberer, ihn von nun an öfter zu besuchen und ihm natürlich „zauberhafte“ Kekse mitzubringen.



Tiroler Oberland  
Ried · Prutz · Pfunds



Bibis Märchenwald  
Erlebnisspielplatz Tiroler Oberland

TVB Tiroler Oberland  
Erlebnisraum Tiroler Oberland  
A-6531 Ried i. O. · Kirchplatz 48  
T. +43 (0) 50 225 100 · office@tiroler-oberland.com  
www.tiroler-oberland.com



www.tiroler-oberland.com

# HALLO KINDER

Kommt vorbei und lasst euch gemeinsam mit Bibi, Bibirella und den Moosmännchen in eine einzigartige Geschichte entführen. Weiters erfahrt ihr alles rund um unsere heimische Tierwelt im Tiroler Oberland und könnt so manche knifflige Rätsel lösen! Am Ende findet ihr einen großen und schönen Waldspielplatz vor, bei dem es so einiges zum Entdecken gibt.

BIBI & BIBIRELLA  
FREUEN SICH SCHON SEHR  
AUF EUER KOMMEN!



- Dein Standort
- A Start / Info zum Erlebnisweg
- B Vier coole Eigenheiten des Bibers
- C Fährten lesen
- D Gerüche des Waldes
- E Tollkühne Flieger
- F Tierstimmen
- 1 Das große Märchenbuch
- 2 Die Libellen-Prinzessin
- 3 Die Moosmännchen-Schaukel
- 4 Folge den Moosmännchen
- 5 Käuzchenflug
- 6 Seile- und Hangelwald
- 7 Magisches Kästchen am Waldthron
- 8 Zauberbaum
- 9 Fotopoint
- 🚗 kinderwagentauglich

**TIPP:**  
Entdecke auch unseren  
Wasserspielplatz  
„Bibis Wasserkraft“  
am Badeseeried

## KREUZWORT- RÄTSEL



- 1 Was essen Bibi und Bibirella am liebsten?
- 2 In welchem Schloss wohnt der Zauberer?
- 3 Das geheime Kästchen ist unter dem ...
- 4 Wie heißt der Zauberer im Märchenwald?
- 5 Wie heißt der Anführer der Moosmännchen?
- 6 Wo wohnt die Libellenprinzessin?



## BIBIS KEKSE

- 1 Für die Kekse zunächst das Backrohr auf 190 °C vorwärmen.
- 2 Mehl, Natron und Salz in einer kleinen Backschüssel vermengen und zur Seite stellen. Butter, Zucker, braunen Zucker und Vanille in einer großen Schüssel cremig aufschlagen. Eier einzeln dazugeben und jedes Mal gut unterziehen. Die Mehlmischung portionsweise untermengen.
- 3 Jeweils 1 gehäuften EL Teig auf ein nicht eingefettetes Backblech setzen. 9 bis 11 Minuten backen, bis die Kekse goldbraun sind.
- 4 Die Kekse 2 Minuten auf dem Backblech liegen lassen, dann (noch weich) auf einem Küchengitter fertig abkühlen lassen.

Guten Appetit

Für 10 Stück brauchst du:

- ▶ 280 g Mehl
- ▶ 1 TL Natron
- ▶ 1 TL Salz
- ▶ 250 g Butter (weich)
- ▶ 190 g Kristallzucker
- ▶ 135 g Zucker (braun)
- ▶ 1 TL Vanilleextrakt (oder 1 Pkg. Vanillezucker)
- ▶ 2 Eier

